

Wegweiser für ein Leben mit Demenz in Steglitz-Zehlendorf



Info

Ärzte

Hilfe im Alltag

Austausch

Betreuung

Freizeit

Heime & WGs

Lebensende

Liebe Leserin, lieber Leser,



in Ihren Händen halten Sie die überarbeitete Neuauflage des Wegweisers für ein Leben mit Demenz in Steglitz-Zehlendorf. Die vielen positiven Rückmeldungen von Angehörigen haben uns darin bestärkt, diesen guten Überblick über die vielfältigen Angebote der Altenhilfe und Selbsthilfe zu aktualisieren. Wir freuen uns sehr darüber, Ihnen nun diese hilfreiche Broschüre wieder anbieten zu können.

Als Angehörige von dementiell Erkrankten sind Sie mit Ihren Sorgen und Nöten nicht alleine. Eine steigende Zahl von Menschen ist von der Erkrankung Demenz betroffen, gemeinsam mit ihren sorgenden Angehörigen. Suchen Sie aktiv den Kontakt zu anderen Betroffenen und nehmen Sie Unterstützungsangebote an.

Lassen Sie andere ein Stück des Weges mit Ihnen gehen! Denn „der Mensch ist der beste Helfer des Menschen“, wie ein afrikanisches Sprichwort sagt.

Wir bedanken uns für die Förderung des Wegweisers durch den Paritätischen Berlin mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin. Unser Dank gilt auch Frau Drenhaus-Wagner von der Alzheimer Angehörigen Initiative für ihre Unterstützung.

Berlin im November 2019

Markus Schönbauer, Geschäftsführer, Mittelhof e.V. für die AG Wegweiser im Verbund für Altenhilfe und Gerontopsychiatrie Steglitz-Zehlendorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Sie orientiert sich an den Alltagsfragen, die mit der Erkrankung einhergehen und trägt dazu bei, Wege zu Hilfe und Unterstützung zu verkürzen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise!













Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Eintragungen geben unseren aktuellen Kenntnisstand wieder. Wir sind gern bereit, in der nächsten Ausgabe Ergänzungen vorzunehmen. Mit dem Abdruck in dieser Broschüre ist keinerlei Wertung oder Empfehlung verbunden.

Alle Adressen finden Sie im Verzeichnis ab S. 58.

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen, die an dieser Broschüre mitgewirkt haben. Ganz besonders gilt dies für die Mitglieder der Verbund-AG Wegweiser und für Frau Rosemarie Drenhaus-Wagner von der Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V., die erneut die „6 notwendigen Schritte zur Bewältigung der Situation“ zur Verfügung gestellt hat.

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	2
	6 notwendige Schritte zur Bewältigung der Situation	6
	Wo bekommen wir hilfreiche Informationen?	10
	Wo bekommen wir ärztliche Hilfe?	24
	Welche Hilfen gibt es für den Alltag?	30
	Wo können wir uns als Angehörige mit anderen Betroffenen austauschen?	36
	Welche Betreuungsmöglichkeiten / begleitenden Angebote gibt es für Betroffene?	40
	Wo können wir unsere Freizeit mit unseren Angehörigen gemeinsam gestalten?	48
	Und wenn es daheim nicht mehr geht?	52
	Wer steht uns am Lebensende bei?	54
	Adressenverzeichnis	58
	Impressum	Rückseite

6 notwendige Schritte zur Bewältigung der Situation: Lernen, mit der Demenz zu leben – statt gegen sie anzukämpfen

1. Sich Wissen über die Demenz aneignen
2. Die Demenz als Tatsache annehmen
3. Das eigene Verhalten der Demenz anpassen
4. Die Erkrankten verstehen
5. Die äußeren Lebensbedingungen der Demenz anpassen
6. Für sich selbst sorgen

1. Wissen über die Demenz erwerben

Informationen

- helfen, das Verständnis für Demenzerkrankungen zu fördern
- wirken Fehleinschätzungen entgegen (etwa der, dass der/die Erkrankte mich ärgern will)
- bewirken Einsichten (z.B. Verhaltensänderungen sind Folge einer Hirnerkrankung)
- fördern realistische Einschätzungen (z.B. die Demenz wird fortschreiten)
- wecken Verantwortungsbewusstsein (z.B. für das Wohlergehen des/der Erkrankten)

2. Die Demenz als Tatsache annehmen

Den geistigen Verfall mitzuerleben, belastet sehr. Symptome werden gerne übersehen oder heruntergespielt. Verdrängung ist menschlich, verhindert aber notwendige Veränderungen. Korrekturversuche am Verhalten der Erkrankten sind vergeblich, kosten viel Kraft und verschlimmern die Krankheitszeichen.

Mit der Demenz zu leben, statt gegen sie anzukämpfen

- rückt die Fähigkeiten statt der Defizite in den Blickpunkt
- eröffnet wirksame Bewältigungsstrategien
- ermöglicht es, Vorsorgeangelegenheiten rechtzeitig zu regeln

3. Das eigene Verhalten der Demenz anpassen

- neue Rollen müssen übernommen werden
- Rollenwechsel sind häufig, etwa wenn der einst starke Partner beschützt werden muss oder Kinder gegen den Willen eines Elternteils als „Autoritätsperson“ handeln müssen
- gewohnte Arten der Konfliktlösung (z.B. Diskussionen) sind durch andere zu ersetzen z.B. durch Ablenken, Herbeiführen neuer Situationen, Notlügen
- Gelassenheit hilft, z.B. ungerechtfertigte Beschuldigungen nicht persönlich zu nehmen
- die Kommunikation ist zu vereinfachen und mit Gestik und Mimik zu unterstützen

4. Die Erkrankten verstehen

Ihre Leistungsfähigkeit wird oft falsch eingeschätzt

- entweder durch Überforderung: Missachtung von Defiziten, Reizüberflutung
- oder durch Unterforderung: Das Abnehmen machbarer Aufgaben mündet in Bevormundung

Scheinbare Boshaftigkeiten – z.B. Beschuldigungen – sind meist Versuche, beschämende Situationen zu bewältigen, indem Fehler oder Fehlverhalten geleugnet werden.

5. Die äußeren Lebensbedingungen der Demenz anpassen

In einer demenzgerechten Umwelt

- ist das soziale Umfeld über die Demenz informiert
- wird ein übersichtlich gegliederter, gleichbleibender Tagesablauf (z.B. Essenszeiten) eingehalten
- erleichtern Orientierungshilfen (z.B. Hinweisschilder oder individuelle Orientierungspunkte) das Zurechtfinden
- wird Gefahren vorgebeugt, indem z.B. Gas- oder Elektrogeräte mit zusätzlichen Abschaltungen gesichert werden, Türschlösser so präpariert sind, dass Weglaufen erschwert und somit orientierungsloses Umherirren vermieden wird

6. Für sich selbst gut sorgen

Alles, was Angehörige für sich selbst tun, kommt auch den Kranken zugute. Mit jeder Minute Auszeit schöpfen sie neue Kraft für die aufopferungsvolle Aufgabe: „Geht es den Angehörigen gut, fühlen sich auch die Erkrankten wohl.“

- Information und Beratung (psychische und soziale Entlastung)
- Angehörigen-Gesprächsgruppen (psychische und soziale Entlastung)
- Einzel- und Gruppenbetreuung (zeitliche, psychische und körperliche Entlastung)
- Alzheimer-Tanzcafé (psychische und soziale Entlastung)
- Betreuer Urlaub (soziale, psychische, zeitliche und körperliche Entlastung)
- ambulante Pflegedienste (körperliche Entlastung)
- Tagespflege (zeitliche, soziale und körperliche Entlastung)
- Kurzzeitpflege (zeitliche und körperliche Entlastung)
- Sanitätshäuser, Mobilitätsdienste (körperliche und strukturelle Entlastung)
- Pflegeheime (zeitliche und körperliche Entlastung)

Krankheitsbild, Pflege und Betreuung

Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V.

- kostenlose persönliche Beratung in unserer Geschäftsstelle (Wedding), Mo bis Do von 10 – 15 Uhr und nach Terminvereinbarung; jeweils vor Beginn der Gesprächsgruppe für Angehörige in der Villa Mittelhof und im häuslichen Umfeld
- telefonische Beratung zur ersten Orientierung und in Krisensituationen
- Online-Beratung per E-Mail durch ein interdisziplinäres Expertenteam (www.alzheimerforum.de/beratung.html)
- umfassende Informationen im AlzheimerForum (www.alzheimerforum.de und www.alzheimer.berlin)
- Rundbriefe an Mitglieder des Vereins mit Hinweisen zu Entlastungsmöglichkeiten und sozialen Aktivitäten sowie Informationen zu Versorgung, psychosozialer Betreuung, Recht, Medizin und Forschung
- jährliches Alzheimer-Symposium im Roten Rathaus mit Vorträgen rund um das Thema Demenz
- ☎ 47 37 89 95

**Wo bekommen wir
hilfreiche Informationen?**

Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.

- persönliche, telefonische und schriftliche Beratung kostenlos und anonym zum Krankheitsbild Demenz, zur Diagnostik und Therapie, zum Umgang mit Erkrankten und zu Hilfs- und Entlastungsangeboten, Di 14 – 18 Uhr, Mi und Do 10 – 15 Uhr (Geschäftsstelle Kreuzberg)
- zwei mal jährlich Herausgabe der Vereinszeitschrift „Mitteilungen“ zu verschiedenen Themen
- jährliche Veranstaltung zum Welt-Alzheimerstag
- Informationen über Hilfsangebote und Versand von Informationsmaterialien, ♿
- ☎ 89 09 43 57

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Sozialpsychiatrischer Dienst

- Vermittlung von häuslicher Pflege und Versorgung sowie ambulanter und stationärer Betreuung und Behandlung, Klärung von Fragen zur gesetzlichen Betreuung, Sprechzeit Di 9 – 12 Uhr, bei Bedarf Vergabe von Nachmittags-terminen, telefonisch erreichbar Mo – Fr 8 – 16 Uhr, ♿
- ☎ 90299 – 4758

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

- umfangreiche Beratung zu allen relevanten Themen auf der Internetseite www.deutsche-alzheimer.de
- E-Mail Beratung über Online-Formular auf der Internetseite unter der Rubrik „Unser Service“
- Alzheimer-Telefon, Antworten auf Fragen zu Demenz und speziell zur Alzheimer Krankheit durch professionell geschulte Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen, Beratungszeiten sind Mo – Do 9 – 18 Uhr, Fr 9 – 15 Uhr
- Servicenummer ☎ 01803 – 17 10 17 (Telefonkosten bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz 9 Cent pro Minute) und unter der Festnetznummer ☎ 259 37 95 14

Diakonie Haltestelle Perspektiven für Menschen mit Demenz

- Beratung und Informationen zum Krankheitsbild, zu Betreuungsleistungen und ergänzenden Angeboten, psychosoziale Beratung, bei Bedarf Hausbesuche, Termin nach telefonischer Vereinbarung
- Lankwitz ☎ 77 00 00 22, 0163 – 975 25 92,
Steglitz ☎ 79 47 31 33
Zehlendorf ☎ 80 99 70 – 467 oder – 386, 0176 – 41 58 57 22

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Berlin

- Beratung zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung, &
- ☎ 81 69 01 – 0

Malteser Hilfsdienst e.V.

- Kostenlose und anonyme Beratung, telefonisch oder vor Ort
- Entlastungs- und Betreuungsangebote
- Anerkannte Schulungen zum Thema Demenz für Ehrenamtliche, Angehörige und Interessierte
- & bei Bedarf
- ☎ 34 80 03 – 261

Mittelhof e.V. Kontaktstelle PflegeEngagement

- vertrauliche Gespräche, Informationen über Entlastungsmöglichkeiten, Weitervermittlung zu anderen Fachdiensten, ehrenamtlicher Besuchsdienst, Selbsthilfegruppen
- vielfältige Informationsveranstaltungen zum Thema Pflege und Vorbereitung auf das Alter
- kostenfrei, alle Standorte &
- ☎ 80 19 75 38 Sprechzeiten: Villa Mittelhof, Kate Mo 10 – 12 Uhr, Do 15 – 17 Uhr und nach Vereinbarung; Außensprechzeiten (nur mit Voranmeldung): Mehrgenerationenhaus

Phoenix, jeden 2. und 4. Fr im Monat 10 – 11 Uhr;
Pflegestützpunkt Steglitz, Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin

Pflegestützpunkte Steglitz-Zehlendorf

- umfassende soziale und psychosoziale Beratung an drei Standorten (Steglitz, Zehlendorf, Lichterfelde), telefonisch und bei Hausbesuchen zu den Themen Alter, Pflegebedürftigkeit, Wohnformen und Unterstützung bei der Suche nach einem Pflegeheim im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Di 9 – 15 Uhr, Do 12 – 18 Uhr und nach Vereinbarung, kostenfrei, &
- Steglitz ☎ 76 90 26 00, Zehlendorf ☎ 0800 – 265 08 02 65 50 (kostenfrei), Lichterfelde ☎ 85 76 59 18

Hilfe beim Helfen – Kurse für pflegende Angehörige

Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V.

- dreiteilige Schulungsreihe für pflegende Angehörige, jeweils Fr 14 – 18 Uhr in der Geschäftsstelle (Angebot in Zehlendorf in Planung) mit Informationen zur Alzheimer-Erkrankung und zu anderen Formen der Demenz, zur demenzgerechten Kommunikation, zur Vorsorgevollmacht, Patienten- →

und Betreuungsverfügung, zur gesetzlichen Betreuung und Leistungen der Pflegeversicherung sowie Beratung zur Bewältigung des Pflege- und Betreuungsalltags, kostenfrei, Möglichkeit der Krankenbetreuung während der Schulungszeit

- ☎ 47 37 89 95

Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.

- dreitägige Schulungsreihe (Geschäftsstelle Kreuzberg oder in Neukölln) mit Informationen über demenzielle Erkrankungen (z. B. Alzheimer-Krankheit), den Umgang mit dem/der Erkrankten (Pflege und Betreuung), rechtliche und finanzielle Aspekte (z. B. Pflegeversicherung), sowie Entlastungsangebote (z. B. Angehörigengruppen, Tagesbetreuung), kostenfrei, ♿
- ☎ 89 09 43 57

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Berlin

- Kursangebot „Demenzhelfer nach §45b SGB XI“ für Ehrenamtliche, Mitarbeiter*innen in der Pflege und Angehörige von Demenzerkrankten für die niederschwellige Betreuungsarbeit und Schulung für pflegende Angehörige (www.berlin-ersthilfe.de)
- Anmeldung ☎ 0800 – 323 38 00

Finanzielle Leistungen der Pflegeversicherung und anderer Stellen

Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V.

- Angehörigenschulung (s. S. 15 Hilfe beim Helfen)
- persönliche kostenfreie Einzelberatung in der Beratungssprechstunde Mo – Do 10 – 15 Uhr in der Geschäftsstelle (Wedding) und nach Terminvereinbarung sowie jeden 2. und 4. Mo 15 – 16 Uhr in der Villa Mittelhof, Voranmeldung erforderlich
- ☎ 47 37 89 95

Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.

- Angehörigenschulung (s. S. 16 Hilfe beim Helfen) und persönliche Beratung, kostenfrei, Di 14 -18 Uhr, Mi, Do 10 – 15 Uhr (Geschäftsstelle Kreuzberg), ♿
- Informationen über Hilfsangebote und Versand von Informationsmaterialien
- ☎ 89 09 43 57

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin – Amt für Soziales – Allgemeiner Sozialdienst

- Beratung und Hilfestellung bei der häuslichen Versorgung im Alter u.a. Informationen zu Pflege- und Haushaltshilfen, zur Pflegeversicherung, telefonische Beratung, persönliche Beratung zu den öffentlichen Sprechzeiten Di, Do 9 – 13 Uhr, Hausbesuche nach Vereinbarung, kostenfrei, &
- ☎ 902 99 – 4932

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin – Amt für Soziales – Demenzfachgruppe

- Überprüfung des Hilfebedarfs bei demenzieller Erkrankung, wenn Antragstellung auf Hilfe zur Pflege beim Sozialamt erfolgt, Beratung zu weiterführenden Hilfen und zu Wohngemeinschaften, Hausbesuche und Sprechzeiten nach Vereinbarung, kostenfrei
- ☎ 902 99 – 3403 / – 3416

Diakonie Haltestelle

Perspektiven für Menschen mit Demenz

- Beratung zu Betreuungsleistungen und ergänzenden Angeboten, bei Bedarf Hausbesuche, Termin nach telefonischer Vereinbarung

- ☎ Lankwitz 77 00 00 22, Steglitz ☎ 0163 – 975 25 92, Zehlendorf ☎ 809 97 03 86 , 0176 – 41 58 57 22

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Berlin

- Beratung zu Fragen der Kostenübernahme für die Betreuung durch die Pflegekassen, nach telefonischer Vereinbarung, &
- ☎ 81 69 01 – 0


Malteser Hilfsdienst e.V.

- Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung telefonisch, persönlich (in der Geschäftsstelle in Charlottenburg) oder bei Hausbesuchen, kostenfrei, Informationen und Termine bitte telefonisch erfragen, & bei Bedarf
- ☎ 34 80 03 – 261

Pflegestützpunkte Steglitz-Zehlendorf

- kostenfreie Beratung an drei Standorten (Steglitz, Zehlendorf, Lichterfelde), telefonisch oder im häuslichen Umfeld zu Leistungen der Pflegeversicherungen, der Krankenversicherung insbesondere bei Pflegebedürftigkeit, zu Auswahl und Inanspruchnahme von bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen u.a. Hilfsangeboten, →

zu sozialrechtlichen Fragen sowie Unterstützung bei Antrags- und Widerspruchsverfahren, Di 9 – 15 Uhr,

Do 12 – 18 Uhr und nach Vereinbarung, 


- Steglitz ☎ 76 90 26 00, Zehlendorf ☎ 0800 – 265 08 02 65 50 (kostenfrei), Lichterfelde ☎ 85 76 59 18

Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung

Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V.

- Angehörigenschulung (s. S. 15 Hilfe beim Helfen)
- persönliche kostenfreie Einzelberatung in der Beratungssprechstunde Mo – Do 10 – 15 Uhr in der Geschäftsstelle (Wedding) und nach Terminvereinbarung, sowie jeden 2. und 4. Mo 15 – 16 Uhr in der Villa Mittelhof, Voranmeldung erforderlich
- ☎ 47 37 89 95

Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.

- Angehörigenschulung (s. S. 16 Hilfe beim Helfen) und persönliche Beratung, kostenfrei Di 14 – 18 Uhr, Mi, Do 10 – 15 Uhr (Geschäftsstelle Kreuzberg), 

- Informationen über Hilfsangebote und Versand von Informationsmaterialien

- ☎ 89 09 43 57

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin – Amt für Soziales – Betreuungsbehörde

- Beratung und Information in allgemeinen betreuungsrechtlichen Fragen, insbesondere zu Vorsorgevollmachten und anderen Hilfen, bei denen keine Betreuer*innen bestellt werden
- Beratung und Unterstützung von Betreuer*innen und Bevollmächtigten auf deren Wunsch bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben
- telefonische Beratung, persönliche Beratung zu den öffentlichen Sprechzeiten Di und Do 9 – 13 Uhr
- öffentliche Beglaubigung von Unterschriften und Handzeichen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen nur nach telefonischer Terminvereinbarung, Verwaltungsgebühr 10 €
- ☎ 902 99 – 5011 / – 5013 / – 5015 / – 5244

Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. Cura – Betreuungsverein Steglitz-Zehlendorf

- Fortbildung, Austausch, Beratung für ehrenamtliche Betreuer*innen, Vorsorgebevollmächtigte und Interessierte (Fortbildungen in Friedenau) ☎ 85 98 66 19
- barrierefreie Beratung bei Bedarf möglich, im Einzelfall Hausbesuche, kostenfrei
- ☎ 85 98 66 10

Pflegestützpunkte Steglitz-Zehlendorf

- Beratung zu Vorsorgeregelungen und Betreuungsangelegenheiten an drei Standorten (Steglitz, Zehlendorf, Lichterfelde), telefonisch oder im häuslichen Umfeld, Di 9 – 15 Uhr, Do 12 – 18 Uhr und nach Vereinbarung, kostenfrei, ♿
- Steglitz ☎ 76 90 26 00, Zehlendorf ☎ 0800 – 265 08 02 65 50 (kostenfrei), Lichterfelde ☎ 85 76 59 18

Schwerbehindertenausweis

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin – Amt für Soziales – Allgemeiner Sozialdienst

- Beratung und Hilfestellung bei der häuslichen Versorgung im Alter u.a. Beratung und Antragstellung im Rahmen des Schwerbehindertenrechts (über 65 Jahre), telefonische Beratung, persönliche Beratung zu den öffentlichen Sprechzeiten Di, Do 9 – 13 Uhr, Hausbesuche nach Vereinbarung, kostenfrei, ♿
- ☎ 902 99 – 4932

Pflegestützpunkte Steglitz-Zehlendorf

- Beratung zu sozialrechtlichen Fragen an drei Standorten (Steglitz, Zehlendorf, Lichterfelde), telefonisch oder im häuslichen Umfeld, Di 9 – 15 Uhr, Do 12 – 18 Uhr und nach Vereinbarung, kostenfrei, ♿
- Steglitz ☎ 76 90 26 00, Zehlendorf ☎ 0800 – 265 08 02 65 50 (kostenfrei), Lichterfelde ☎ 85 76 59 18

Niedergelassene Fachärzt*innen

Die folgende Auflistung ist nicht vollständig! Sie gibt die Ärzt*innen wieder, die sich freundlicherweise damit einverstanden erklärten, in diese Broschüre aufgenommen zu werden.

Nutzen Sie auch den Gesundheitslotsendienst der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin bei der Suche nach einem Arzt/ einer Ärztin:

☎ 310 03 – 222, gld@kvberlin.de
Telefonische Sprechzeiten: Mo – Do 8.30 – 13 Uhr und
14.30 – 16 Uhr, Fr 8.30 – 13 Uhr

***Dr. Bernd Brockmeier, Dr. Christoph Schrey
Fachärzte für Neurologie***

Argentinische Allee 1, 14163 Berlin, ♿
Alle Kassen und privat
☎ 801 50 98
praxis@neurologie-mexikoplatz.de
www.neurologie-mexikoplatz.de

***Wo bekommen wir
ärztliche Hilfe?***

Dr. Brita Dorn
Medizinisches Versorgungszentrum LiO GmbH

Grabenstraße 41, 12209 Berlin
 alle Kassen und privat
 ☎ 76 89 60
 praxis@mvz-lio-berlin.de, www.mvz-lio-berlin.de

Dr. Ehret, Dr. von Pannwitz
Neurologie Berlin, Gemeinschaftspraxis

Schloßstraße 97, 12163 Berlin, ♿
 alle Kassen und privat
 ☎ 79 08 85 – 0,
 Direktnummer für Privatversicherte: ☎ 79 08 85 – 55
 termine@neurologie-berlin.de, www.neurologie-berlin.de

Dr. med. Richard Hauser
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Schloßstraße 93, 12163 Berlin
 alle Kassen und privat
 ☎ 83420 – 38 / – 39, www.hauser-berlin.de

Martin Schühle
**Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Sozialmedizin,
 Heimbetreuung**

Kirchstraße 2, 14163 Berlin
 alle Kassen und privat
 ☎ 801 80 00
 info@praxis-schuehle.de, www.praxis-schuehle.de

Zahnärztliche Versorgung

Informationen über Zahnärzt*innen, die Menschen mit Demenz behandeln und Hausbesuche machen, erhalten Sie bei der kostenlosen Patientenberatung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin

☎ 890 04 – 400
 patientenberatung@kzv-berlin.de
 9 – 15 Uhr, Di 9 – 18 Uhr, Fr 9 – 13

Kliniken

Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk / Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie II

Potsdamer Chaussee 69, 14129 Berlin
 alle Kassen und privat
 Zentrale ☎ 81 09 – 0
 klinik-info@tww-berlin.de
 www.tww-berlin.de/kliniken

Gedächtnissprechstunden Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin

Klinik und Hochschulambulanz für Neurologie und Neurochirurgie

Ambulantes Gesundheitszentrum zur medizinischen Abklärung des Patienten, ausführliche neuropsychologische Diagnostik, ebenfalls in russischer und türkischer Sprache
 ☎ 450 55 06 06

Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie

Gedächtnissprechstunde Herr Dr. Peters
 vollständige Diagnostik, Therapieempfehlungen, psychosoziale Einzelberatung und Informationsveranstaltungen
 ☎ 450 51 76 85
Gerontopsychiatrische Tagesklinik ☎ 450 51 76 84
 Adresse beider Angebote: Hindenburgdamm 30,
 12203 Berlin, www.psychiatrie.charite.de



**Welche Hilfen gibt es
für den Alltag?**

Wohnraumanpassung / technische Hilfsmittel

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

- Auflistung der Möglichkeiten und Angebote auf der Internetseite www.deutsche-alzheimer.de

Pflegestützpunkte Steglitz-Zehlendorf

- Beratung zur alten- und behindertengerechten Wohnungsanpassung an drei Standorten (Steglitz, Zehlendorf, Lichterfelde), Di 9 – 15 Uhr , Do 12 – 18 Uhr und nach Vereinbarung, kostenfrei, ♿
- Steglitz ☎ 76 90 26 00, Zehlendorf ☎ 0800 – 265 08 02 65 50 (kostenfrei), Lichterfelde ☎ 85 76 59 18

Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.

- Beratung zu alters- und behindertengerechtem Wohnen, allgemeine und spezialisierte Hilfsmittelberatung, telefonische Anmeldung erforderlich, bei Bedarf auch Hausbesuche, kostenfrei, ♿
- ☎ 49 76 96 – 71

Fahrbarer Mittagstisch

DRK

Bachestraße 11, 12161 Berlin, ☎ 600 30 04 00
service@drk-berlin.de, www.drk-berlin.de

Gut essen – Ihr Menüdienst24 im St. Michaelsheim

Bismarckallee 23, 14193 Berlin, ☎ 89 68 82 25
gutessen24@gmx.de, www.menuedienst24.de

Havel – Menü

Neues Ufer 13, 10553 Berlin, ☎ 36 75 92 48
info@havel-menue.de, www.havel-menue.de

Ihr mobiler Mittagstisch GmbH

Argentinische Allee 11, 14163 Berlin, ☎ 47 47 52 60
info@ihrmobilermittagstisch.de
www.ihrmobilermittagstisch.de

Johanniter-Menüservice

Ullsteinstraße 108, 12109 Berlin, ☎ 816 90 12 32
menueservice.berlin@johanniter.de
www.johanniter.de/berlin

Hilfen in Krisensituationen

Berliner Krisendienst

- Unterstützung in Krisensituationen durch Beratung, Gesprächsangebote und Vermittlung von Hilfsangeboten täglich 16 – 24 Uhr, persönlich und telefonisch, auf Wunsch anonym, auch möglich in Englisch, Spanisch, Farsi, kostenlos, in dringenden Fällen Hausbesuche, Arzt in Rufbereitschaft, ☎ 390 63 60
- überregionaler Bereitschaftsdienst, täglich 00 – 16 Uhr (Mo – Fr 8 – 16 Uhr nur telefonische Informationen und Weitervermittlung), ☎ 390 63 00

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin - Sozialpsychiatrischer Dienst

- Beratung zu Therapiemöglichkeiten, Krisenintervention, einschließlich Unterbringung nach dem Gesetz für psychisch Kranke, Sprechzeit Di 9 – 12 Uhr, bei Bedarf Vergabe von Nachmittagsterminen telefonisch erreichbar Mo – Fr 8 – 16 Uhr, bei Bedarf Vergabe von Nachmittagsterminen, ♿
- ☎ 902 99 – 4758

Allgemeine Unterstützung

Seniorenassistenz Sabine Carstens-Braun

- individuelle Begleitung, Betreuung und Unterstützung für Senior*innen und Menschen mit Demenz, die ergänzende Hilfe und Unterstützung wünschen
- Entlastung und Unterstützung für Angehörige zur Schaffung privater und beruflicher Freiräume
- Ansprechpartnerin, wenn Angehörige nicht vor Ort wohnen
- Mo – Fr, Wochenende nach Absprache, kostenloses Erstgespräch
- ☎ 91 70 44 32, 01525 – 395 39 66

Pflegedienste / 24 Stunden-Betreuung / Kurzzeitpflege

Pflegedienste

- Bieten für die Versorgung zu Hause Hilfe bei der Körperpflege, Hauswirtschaft und Betreuungsleistungen an.

24 Stunden-Betreuung

- Altenpfleger*innen oder familienerfahrene Betreuer*innen bieten in der häuslichen Umgebung nicht-medizinische Hilfen in Haushalt, Pflege und Alltagsgestaltung.

Kurzzeitpflege

- Zeitweise Pflege und Betreuung in einer selbstständigen stationären Einrichtung.

Aufgrund der Vielfalt bzw. sich häufig verändernder Angebote wenden Sie sich bitte an die Pflegestützpunkte. Die Mitarbeitenden können Sie entsprechend Ihrer individuellen Situation beraten und Sie können aktuelle Listen der jeweiligen Angebote erhalten.

Gesprächsgruppen für Angehörige

Internet-Selbsthilfegruppe

- www.alzheimerForum.de/ mailing/ listen.html

Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V.

- Angehörigengesprächsgruppen mit Betreuungscafé und der Möglichkeit der Einzelberatung, jeden 2. und 4. Mo 16 – 18 Uhr in der Villa Mittelhof (Mittelhof e.V.), Voranmeldung erforderlich, ♿
- ☎ 47 37 89 95

Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.

- Selbsthilfegruppe Steglitz – praktische Informationen für den Alltag, Unterstützung bei der Bewältigung emotionaler Belastungen, Stärkung und Erweiterung der Handlungs- und Bewältigungskompetenzen, jeden 1. Di 16 – 17.30 Uhr (siehe auch Betreuungsgruppen), Info/Anmeldung Agaplesion Bethanien Diakonie, ♿
- ☎ 89 79 12 37 →

Wo können wir uns als Angehörige mit anderen Betroffenen austauschen?

- zusätzlich Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Frontotemporaler Demenz, jeden 2. Do 17 – 19 Uhr in Kreuzberg, Info/Anmeldung ☎ 89 09 43 57, Di 14 – 18 Uhr, Mi, Do 10 – 15 Uhr

Mittelhof e.V. Kontaktstelle PflegeEngagement Steglitz – Zehlendorf

- professionell begleitete Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige zum Austausch von Erfahrungen, Belastungen und zur Unterstützung bei der Problemlösung, Veranstaltungsorte bitte erfragen, teilweise ♿
- Information und Anmeldung ☎ 80 19 75 38

Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. Kontaktstelle PflegeEngagement Tempelhof-Schöneberg

- Verschiedene Angehörigen-Gesprächsgruppen in Friedenau, Schöneberg Nord und Lichtenrade. Do 10-12 Uhr, ☎ 85 99 51 – 225
- Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz, jeden 3. Freitag im Monat, 11 – 13 Uhr im Stadtteiltreff „Der Nachbar“, ☎ 32 50 08 – 51
- alle Standorte ♿

Praxis für Therapie und Beratung – Marina Scholtz Ergotherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie

- kostenlose Schulungsreihe für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Begleiter*innen
- Einzelberatung / psychotherapeutische Begleitung für Angehörige von dementiell Erkrankten; Kostenübernahme teilweise durch die Krankenkasse möglich
- Terminvereinbarung unter ☎ 0163 – 604 89 52



Welche Betreuungsmöglichkeiten / begleitenden Angebote gibt es für Betroffene?

Betreuungsgruppen

Alzheimer Angehörigen-Initiative gGmbH

- Entlastung der pflegenden Angehörigen für vier oder fünf Stunden an einem Tag in der Woche, Betreuung der Erkrankten in einer kleinen Gruppe durch ausgebildete Fachkräfte und speziell geschulte Helfer*innen, & Kostenübernahme durch Pflegekassen möglich
Mo 11 – 15 Uhr Domicil-Seniorenpflegeheim
Do 10 – 15 Uhr Mehrgenerationenhaus Phoenix
- ☎ 47 37 89 95

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Berlin

- regelmäßige Gruppenangebote in Lichterfelde West für drei bis acht Teilnehmende, Kostenübernahme der Betreuung durch Pflegekassen möglich, &
- ☎ 816 90 10

Malteser Hilfsdienst e.V.

- Gruppenangebot „Café Malta“ für Menschen mit Demenz
- Dauer: 3 Stunden. Die Teilnahme kostet 30 € und kann über die Pflegekassen abgerechnet werden →

- Betreutes Wohnen St. Paulus, Alt Lankwitz 31 – 33, 12247 Berlin, ☎ 63 49 46 40

Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. **Ehrenamtlicher Besuchsdienst**

- Vormittagsgruppen für Menschen mit Gedächtnisstörungen und dementiellen Beeinträchtigungen im Nachbarschafts- haus Friedenau, Mo, Mi und Fr 10 – 13 Uhr, 8 € je Stunde + 3 € Frühstück + 10 € Fahrdienst bei Bedarf, Kosten können von den Pflegekassen übernommen werden, ♿
- ☎ 85 99 51 23

Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. **Kontaktstelle PflegeEngagement Tempelhof-Schöneberg**

- offener Spieletreff jeden Mo 14 – 16 Uhr, offene Freizeit- gruppe jeden Di 10 – 13 Uhr im Stadtteiltreff „Der Nachbar“ für Menschen mit körperlichem Pflegebedarf als auch für Menschen mit Demenz, kostenfrei, um einen Beitrag für Kaffee und Kuchen wird gebeten
- offenes Singen am 1. Di im Monat 12 – 13 Uhr
- Mal-Treff für Menschen mit Demenz, 1. und 3. Fr im Monat, 14.30 – 16 Uhr, ♿
- ☎ 32 50 08 – 51

Häuslicher Besuchsdienst

Alzheimer Angehörigen-Initiative gGmbH

- häusliche Entlastungsbetreuung mit vielfältigen Beschäf- tigungsangeboten mit dem Ziel, Erinnerungen zu wecken, positive Gefühle anzusprechen und verbliebene Fähig- keiten zu fördern, Kostenerstattung über Verhinderungs- pflege möglich
- ☎ 47 37 89 95

Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.

- Vermittlung und Begleitung von geschulten ehrenamt- lichen Helfer*innen, die für die pflegenden Angehörigen stundenweise die Betreuung der Demenzkranken zu Hause übernehmen
- Koordination der Betreuungsbörse Di 14 – 18 Uhr, Do 9 – 13 Uhr
- ☎ 25 79 66 97

Diakonie Haltestelle**Perspektiven für Menschen mit Demenz**

- häuslicher Besuchsdienst in Lankwitz, Steglitz, Zehlendorf, ein- bis zweimal wöchentlich, Dauer individuell abstimmbar, Kosten je Stunde 10 €, Kostenübernahme durch Pflegekassen möglich
- Lankwitz ☎ 77 00 00 22, Steglitz ☎ 79 47 31 33, Zehlendorf ☎ 809 97 03 86, 0176 – 415 875 22

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Berlin

- individuell abgestimmte Angebote der Betreuung im häuslichen Umfeld in Form von lebenspraktischen, kommunikativen und mobilitätsfördernden Aktivitäten, Kostenübernahme durch Pflegekassen möglich
- ☎ 816 90 10

Malteser Hilfsdienst e.V.

- berlinweite Entlastungsangebote für betroffene Angehörige, je nach Bedarf zwei bis drei Stunden wöchentlich, 12,50 € je Stunde, Kosten können bei der Pflegekasse geltend gemacht werden
- ☎ 34 80 03 – 261

Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.**Ehrenamtlicher Besuchsdienst**

- ehrenamtlicher Besuchsdienst
- stundenweise Alltagsbegleitung für an Demenz erkrankte Menschen oder Menschen mit Pflegebedarf zu Hause, Kosten je Stunde 7 €, Kostenübernahme durch Pflegekassen möglich
- ☎ 95 99 51 – 223, – 224

Besuchsdienst für Menschen mit Demenz und türkischem Migrationshintergrund

- Kosten je Stunde 7 €

Musik- und Kunsttherapie, Ergo- und Physiotherapie

Praxis für Therapie und Beratung – Marina Scholtz **Ergotherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie**

- Ergotherapie bei Demenz: regelmäßiges Gedächtnis- und Bewegungstraining, Unterstützung der Körperwahrnehmung, Sturzprophylaxe, Förderung der vorhandenen Fähigkeiten, Verbesserung der Lebensqualität und der Selbständigkeit
- Therapien finden in der Regel im Hausbesuch statt, nach Verordnung des behandelnden Arztes
- Terminvereinbarung unter ☎ 0163 – 604 89 52

Tagespflegeeinrichtungen

- Für einen Teil des Tages können Pflegebedürftige zur Entlastung der Angehörigen außerhalb der Häuslichkeit betreut werden.

Aufgrund der Vielfalt bzw. sich häufig verändernder Angebote wenden Sie sich bitte an die Pflegestützpunkte. Die Mitarbeitenden können Sie entsprechend Ihrer individuellen Situation beraten und Sie können aktuelle Listen der jeweiligen Angebote erhalten.

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.pflegeunterstuetzung-berlin.de

Urlaub und Veranstaltungen

Alzheimer Angehörigen-Initiative gGmbH

- „Betreute Urlaube“ in beliebten Regionen, Erholung bei gleichzeitiger Nähe zum Erkrankten, Förderung der körperlichen, sozialen und geistigen Fähigkeiten des erkrankten Angehörigen
- ☎ 47 37 89 95

Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.

- vier Tanzcafés u. a. „... noch mal 20 sein“ in Tempelhof Schöneberg, Ev. Luther-Kirchengemeinde, jeden 1. Mi im Monat 14 – 16 Uhr, Kosten 5 € pro Person, Anmeldung unter ☎ 261 24 70, ♿
- Vermittlung von betreuten Reiseveranstaltungen
- ☎ 89 09 43 57

AWO Sano gGmbH

- Urlaub und Betreuung für pflegende Angehörige mit ihren Demenzerkrankten im Ostseebad Rerik, in Baabe / Rügen, in Burghave / Nordsee und Oberhof bei ganztägiger Betreuung der Demenzkranken (außer zwei Stunden mittags), nachts Rufbereitschaft, ♿
- ☎ 038296 – 72 27 01 24

Wo können wir unsere Freizeit mit unseren Angehörigen gemeinsam gestalten?

Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
Ehrenamtlicher Besuchsdienst

- Tanzcafé im Nachbarschaftshaus Friedenau jeden 2., 3. und 4. Di im Monat 15 – 17 Uhr, Kosten 10 €, Getränke und Kuchen 3 €, für Gäste mit Begleitung 5 € und 3 €, Fahrdienst bei Bedarf, Kosten werden in der Regel von den Pflegekassen übernommen, ♿
- ☎ 85 99 51 – 223 / – 224



Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz und Pflegewohnheime

Aufgrund der Vielfalt bzw. sich häufig verändernder Angebote wenden Sie sich bitte an die Pflegestützpunkte. Die Mitarbeitenden können Sie entsprechend Ihrer individuellen Situation beraten und Sie können aktuelle Listen der jeweiligen Angebote erhalten.

Zu Pflegewohngemeinschaften im Bezirk können Sie sich auch bei der Demenzfachgruppe des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf beraten lassen.



*Und wenn es daheim
nicht mehr geht?*

Hospiz / Trauerbegleitung / Seelsorge

Diakonie-Hospiz Wannsee GmbH

- Trauercafé in der Kirche am Immanuel Krankenhaus, jeden 1. Do im Monat, 16 Uhr, Anmeldung ☎ 80 50 57 02
- Trauergruppe „Sichtbar“ mit jeweils sechs Terminen im Büro Ambulantes Hospiz, Anmeldung ☎ 80 50 57 02
- ambulanter Hospizdienst am HELIOS Klinikum Emil von Behring für die Patient*innen des Krankenhauses und ihre Angehörigen, ☎ 810 26 30 63
- ambulantes und stationäres Hospiz mit Palliativversorgung
- ☎ 80 505 - 700 / - 702 / - 703 / - 704 / - 707 / - 723 / - 724
- Koordination ambulantes Hospiz ☎ 80 50 57 23
 ♿ alle Standorte, Trauergruppe „Sichtbar“ bei Bedarf

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Berlin

- ambulanter Hospizdienst mit seelsorgerischer Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen zur Verbesserung der Lebensqualität in der letzten Lebensphase, Zeit zum Gespräch und zum Schweigen
- Beratung, stundenweise Sitzwachen
- Vermittlung und Zusammenarbeit mit Pflegediensten, Ärzt*innen, Palliativmediziner*innen, Trauer- und →

**Wer steht uns am
Lebensende bei?**

Schmerztherapeut*innen, Theolog*innen

Begleitung in der Zeit der Trauer

- Angebote für alle betroffenen Menschen, unabhängig von Nationalität, Konfession, Krankheit oder Weltanschauung, &
- ☎ 816 90 12 56

Nachbarschaftsheim Schöneberg

Pflegerische Dienste gGmbH

Hospiz Schöneberg-Steglitz und ambulanter Hospizdienst

- psychosoziale Begleitung Schwerstkranker und ihrer Angehörigen in der häuslichen Umgebung, im Krankenhaus oder im Pflegeheim, Unterstützung bei der Organisation des Alltags, Begleitung in der Zeit des Abschieds und der Trauer
- stationäre Hospizversorgung für 16 Menschen
- palliative Beratung
- Trauercafé jeden ersten Fr 16 – 19 Uhr,
Nachbarschaftscafé Holsteinische Straße 30
- Stationäres Hospiz ☎ 76 88 30
- Ambulanter Hospizdienst ☎ 76 88 31 04





Adressenverzeichnis

Alzheimer Angehörigen-Initiative

Reinickendorfer Straße 61, 13347 Berlin (Wedding), Haus 1,
☎ 47 37 89 95

aai@alzheimer.berlin; www.alzheimer.berlin, ♿

Domicil-Seniorenpflegeheim

Feuerbachstraße 44, 12163 Berlin, ♿

Mehrgenerationenhaus Phoenix

Teltower Damm 228, 14167 Berlin, ♿

Villa Mittelhof

Königstraße 42 – 43, 14163 Berlin, ♿

Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.

Friedrichstraße 236, 10969 Berlin, ☎ 89 09 43 57

info@alzheimer-berlin.de, www.alzheimer-berlin.de

Selbsthilfegruppe Steglitz

Sophienhaus Paulsenstraße 5 – 6, 12163 Berlin

Agaplesion Bethanien Diakonie ☎ 89 79 12 37

♿ alle Standorte

AWO Sano gGmbH

Haffwinkel 18, 18230 Rerik, ☎ 038296 – 72 27 01 24, ♿
 pflege@awosano.de, www.awosano.de

Berliner Krisendienst Region Süd-West; KUB e.V.

Schlossstraße 128, 12163 Berlin
 www.berliner-krisendienst.de

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin**Amt für Soziales, Rathaus Lankwitz
Allgemeiner Sozialdienst**

Leonorenstraße 70, 12247 Berlin, ☎ 90299 – 4932, ♿
 soz-fb2sozialdienst@ba-sz.berlin.de
 www.steglitz-zehlendorf.de
 Betreuungsbehörde ☎ 90299 – 5011 / – 5013 / – 5015 / – 5244
 Demenzfachgruppe ☎ 90299 – 3403 / – 3416

Sozialpsychiatrischer Dienst

Bergstraße 90, 12169 Berlin, ☎ 90299 – 4758, ♿
 sozialpsychdienst@ba-sz.berlin.de
 www.steglitz-zehlendorf.de/gesundheitsamt

Cura – Betreuungsverein Steglitz-Zehlendorf

Fregestraße 53, 12161 Berlin, ☎ 85 98 66 10
 ♿ Beratung möglich
 cura-sz@nbhs.de, www.cura.nbhs.de

Veranstaltungsort Fortbildungen:

Nachbarschaftshaus Friedenau, Holsteinische Straße 30,
 12161 Berlin, Seminarraum 1. OG

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Friedrichstraße 236, 10969 Berlin, ☎ 259 37 95 – 0
 info@deutsche-alzheimer.de, www.deutsche-alzheimer.de

Diakonie Haltestelle, Perspektiven für Menschen mit Demenz

Lankwitz: Kaiser-Wilhelm-Straße 75 – 79, 12247 Berlin,
 ☎ 77 00 00 22, ♿ haltestelle@diakonie-lankwitz.de
 www.diakonie-haltestelle.de, bei Bedarf
Steglitz: Albrechtstraße 82, 12167 Berlin,
 ☎ 0163 – 975 25 92, ♿ grundmann@diakonie-steglitz.de,
 www.diakonie-haltestelle.de →

Zehlendorf: Busseallee 23 – 25, 14163 Berlin
 ☎ 80 99 70 – 467 oder – 386, ♿
 haltestelle@ds-vandelden.de, www.ds-vandelden.de

Diakonie – Hospiz Wannsee GmbH

Königstraße 62b, 14109 Berlin, ☎ 805 05 – 702 / – 703, ♿
 info@diakonie-hospiz-wannsee.de
 www.diakonie-hospiz-wannsee.de
Büro ambulantes Hospiz bei Bedarf
 Am Kleinen Wannsee 5, 14109 Berlin,
 ☎ 805 05 – 723 / – 724, ♿
**Ambulanter Hospizdienst im HELIOS
 Klinikum Emil von Behring**
 Walterhöferstraße 11, 14165 Berlin, ☎ 810 26 30 63, ♿
 Hospizdienst-Behring@helios-kliniken.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Berlin

Betreuungsdienste für Senior*innen

Ullsteinstraße 108, 12109 Berlin, ☎ 816 90 10, ♿
 betreuungsdienste.berlin@johanniter.de
 www.johanniter.de/berlin, www.berlin-ersthilfe.de

Hospizarbeit

Soorstraße 76, 14050 Berlin, ☎ 816 90 12 56, ♿

Klinik und Hochschulambulanz für Neurologie und Neurochirurgie, Charité Campus Benjamin Franklin

Dr. Andreas Lüschoy
 Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin, ☎ 450 55 06 06, ♿
 mvz-neurologie@charite.de, www. im Aufbau

Charité Universitätsmedizin Berlin – Campus Benjamin Franklin; Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie

Gedächtnissprechstunde Dr. Oliver Peters und Tagesklinik
 Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin →

Gedächtnissprechstunde ☎ 450 51 76 85
 gedaechtnissprechstunde@charite.de
 Tagesklinik ☎ 450 51 76 84

Malteser Hilfsdienst e.V.

Alt-Lietzow 33, 10587 Berlin, ☎ 34 80 03 – 261, ♿ bei Bedarf
 susanne.karimi@malteser.org, www.malteser-berlin.de/demenz
Betreutes Wohnen St. Paulus
 Alt Lankwitz 31 – 33, 12247 Berlin, ☎ 63 49 46 40, ♿

Mittelhof e.V.

Kontaktstelle PflegeEngagement (Villa Mittelhof, Kate)
 Königstraße 42 – 43, 14163 Berlin, ☎ 80 19 75 38
 kpe@mittelhof.org, www.mittelhof.org
Außensprechstunden nur mit Voranmeldung:
Mehrgenerationenhaus Phoenix
 Teltower Damm 228, 14167 Berlin
 2. und 4. Fr im Monat 10 – 11 Uhr
Pflegestützpunkt Steglitz
 Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin

Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Holsteinische Straße 30, 12161 Berlin, ☎ 85 99 51- 223 / – 224
 besuchsdienst@nbhs.de, www.besuchsdienst.nbhs.de

Kiezoase Schöneberg e.V. (Träger Pestalozzi-Fröbel-Haus)
 Karl-Schrader-Straße 7/8, 10781 Berlin, ☎ 21 73 02 87
 buero@kiezoase.de

Nachbarschaftshaus Friedenau, Kontaktstelle PflegeEngagement

Holsteinische Straße 30, 12161 Berlin, ☎ 85 99 51 – 225
 pflegeengagement@nbhs.de, www.nbhs.de

Stadtteiltreff „Der Nachbar“

Cranachstraße 7, 12157 Berlin, ☎ 32 50 08 51
 dernachbar@nbhs.de
 alle Standorte ♿

Nachbarschaftsheim Schöneberg Pflegerische Dienste gGmbH

Hospiz Schöneberg-Steglitz und ambulanter Hospizdienst
Kantstraße 16, 12169 Berlin, ☎ 7 68 83 – 0
stationaeres-hospiz@nbhs.de, ambulantes-hospiz@nbhs.de,
www.hospiz.nbhs.de

Pflegestützpunkte Steglitz-Zehlendorf

Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
☎ 76 90 26 00
Teltower Damm 35, 14169 Berlin (Forum Zehlendorf)
☎ 0800-265 08 02 65 50 (kostenfrei)
Ferdinandstraße 34, 12209 Berlin, ☎ 33 85 364 – 80
www.pflegestuempunkteberlin.de

Praxis für Therapie und Beratung – Marina Scholtz

Sophie-Charlotte-Straße 29, 14169 Berlin
Terminvereinbarung unter ☎ 0163 – 604 89 52
marina.scholtz@gmx.de, www.marina-scholtz.de

Seniorenassistenz Sabine Carstens-Braun

Zertifizierte Seniorenassistentin nach dem Plöner Modell
Flemmingstraße 12, 12163 Berlin,
☎ 91 70 44 32 , 01525 – 395 39 66
info@seniorenassistenz.berlin
www.seniorenassistenz.berlin

Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.

Beratungsstelle für Technische Hilfen & Wohnraumanpassung
Scharnweberstraße 100, 13405 Berlin, ☎ 864 91 08 20, ♿
christine.gaszczyk@vdk.de, www.vdk.de/berlin-brandenburg

Gefördert von



Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung



Impressum

Herausgeberin: Kontaktstelle PflegeEngagement im Mittelhof e.V.
Königstraße 42 – 43, 14163 Berlin
kpe@mittelhof.org, www.mittelhof.org

Redaktion: Susanne M. Baschinski, Sabine Carstens-Braun,
Franka Milani, Marina Scholtz

Recherche: Anka Sagasser
Gestaltung und Satz: Sabine Loos, Agnes Wischhöfer
Fotos (außer S. 51, 57): Michael Hagedorn
www.michaelhagedorn.de

Eine Initiative des



Stand 11/2019

